

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103406
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	164
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.09.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	299,76
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Knickwälle mit Ost-West-Verlauf, im Wald bzw. am Nordrand der Waldfläche. Am Boden um 4 m breit, nur noch rund 0,5 m hoch, weitgehend von der Vegetation der benachbarten Waldflächen überwachsen und eingenommen, von dieser nur wenig abgehoben. Jedoch mit einem landschaftsprägendem, bedeutendem und ausladendem, altem Baumbestand aus Stieleichen, die bis zu 80 cm Stammdicke und 20 m Höhe erreichen. Der Wall selber hebt sich von der Umgebung nur durch einen etwas größeren Moosbestand ab, im übrigen wachsen die Pioniergehölze und Brombeerbestände aus den Nachbarflächen auch auf dem Knick. Entlang des Waldrandes im Norden ist eine etwas artenreichere, halbruderale Gras- und Staudenflur vorhanden, aber auch hier ist die knicktypische Vegetation kaum entwickelt. Unter den Sträuchern sind vereinzelt Späte Traubenkirsche, auch etwas Schlehe vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Süden des Öjendorf Parks		
Nachbarnutzung/en	Von Pionierwald umgeben		
Rechtswert (X)	575760	Hochwert (Y)	5934219
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

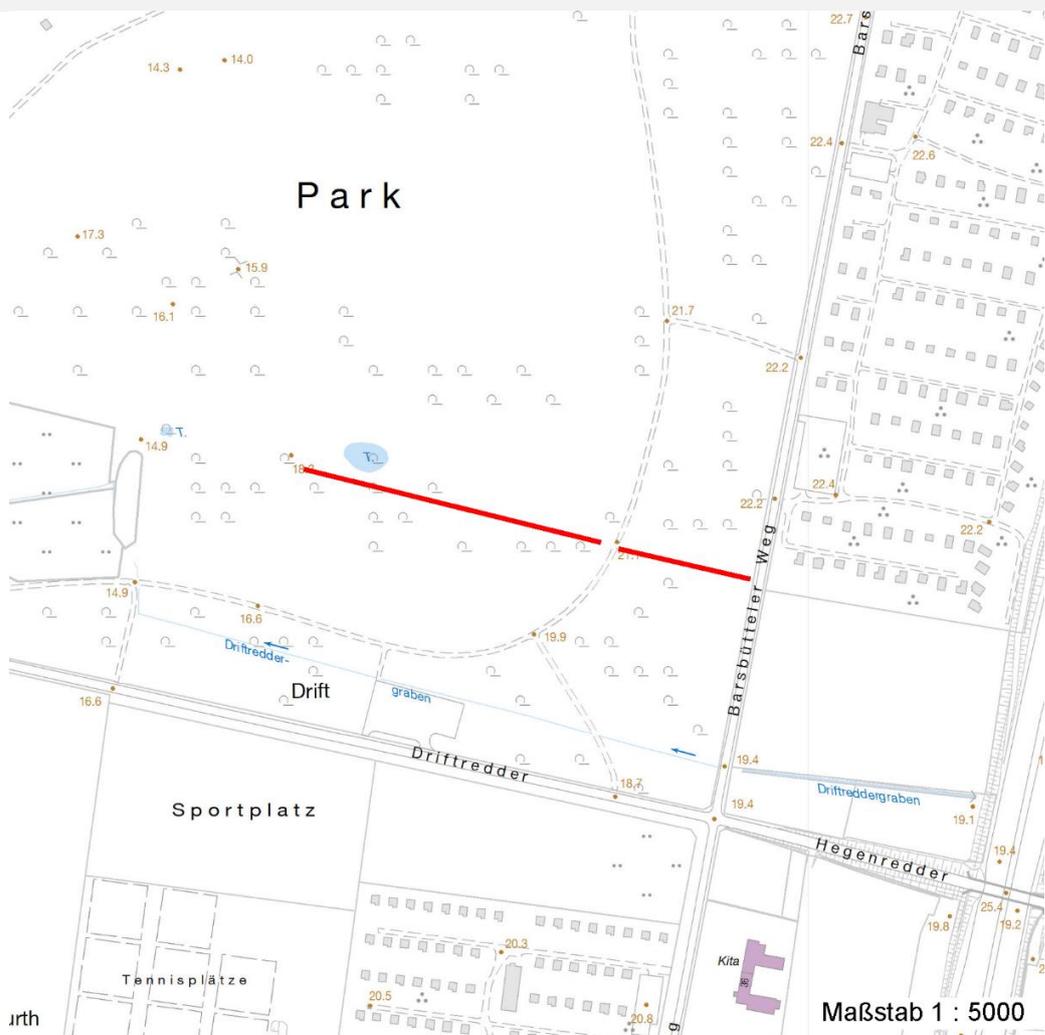
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103406
		DK5 DK5-GK	7434
		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	164
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.09.2016
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	299,76
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103406	110109	7434	307	15.06.2018	N		
103406	110141	7434	325	15.06.2018	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55710	0	7434_164_200916_1.JPG	
55711	0	7434_164_200916_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

16.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103406
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	164
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.09.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	299,76
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durch die Überschattung und fehlende Nutzung sind die knicktypischen Strukturen größtenteils verloren gegangen, teilweise wird der Wall stark betreten und zu Freizeitzwecken genutzt.
Wertgesichtspunkte	Sehr bedeutender, alter Stieleichenbestand, landschaftsprägend, kulturhistorisch bedeutsam.
Maßnahmen	Keine, die Flächen sollten weiter der Sukzession überlassen bleiben.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	7434_164_200916_1.JPG	Fotodatei	7434_164_200916_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biototyp		Biototyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103406
			DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	164
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	20.09.2016
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	299,76
			Breite (lineare Abb.) [m]	4

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr gute Futterqualität	7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z	-	-							-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	-	-							-						
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w	-	-							-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z	-	-							-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w	-	-							-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w	-	-							-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w	-	-							-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w	-	-							-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d	-	-							-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h	-	-							-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w	-	-							-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w	-	-							-						

Anzahl Rote Liste Arten
Anzahl Arten 12

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland